

# Inhalt

Einleitung.....	9
1. Qualität im Wandel.....	13
1.1 Entwicklung einer eltern-, familien- und sozialraumorientierten Qualität.....	17
1.2 Qualitätsentwicklung im Diskurs – eine rheinland-pfälzische Tradition.....	23
1.3 Entwicklung im Diskurs – eine Außenansicht von innen <i>von Xenia Roth</i> .....	25
1.3.1 Erziehung, Bildung und Betreuung vollzieht sich in einem komplexen Beziehungsgefüge .....	25
1.3.2 Der Anspruch der Kinder- und Jugendhilfe: Handeln in komplexen Beziehungen.....	28
1.3.3 Systemische Ansätze bieten Orientierung in komplexen Zusammenhängen.....	29
1.3.4 Die „Herstellung“ von guter Qualität in der Kindertagesbetreuung ist das Ergebnis eines kompetenten Systems .....	30
1.3.5 Kompetenzen herausbilden, Qualität sichern und weiterentwickeln: Im Diskurs.....	32
1.4 Das Kita!Plus-Programm und seine Handlungsfelder.....	35
2. Evaluation im Kontext von Qualitätsentwicklung im Feld der Kindertageseinrichtungen .....	39
2.1 Evaluation allgemein.....	42
2.2 Hintergründe der Evaluation im Instrumentarium „Qualitätsentwicklung im Diskurs“ .....	47
2.2.1 Partizipative Evaluation .....	47
2.2.2 Entwicklungsbegleitende und -fördernde Evaluation .....	48
2.2.3 Methodenvielfalt .....	55
2.2.4 Grenzen und Grenzziehungen des Evaluationsbegriffes.....	55
2.3 Developmental Evaluation and Quality Development in Discourse <i>von Michael Quinn Patton</i> .....	58
2.3.1 Relevance and Niche of Developmental Evaluation.....	58
2.3.2 Developmental Evaluation Principles and Quality Discourse.....	60
2.3.3 Developmental Evaluation as Deep Inquiry.....	63
3. Organisationsentwicklung.....	65

4.	Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung als Ausdruck einer professionellen Haltung .....	73
4.1	Haltung als pädagogischer Begriff <i>von Monika Frink</i> .....	73
4.1.1	Einleitung.....	73
4.1.2	Problemskizze .....	74
4.1.3	Haltung im Alltagsverständnis.....	76
4.1.4	Haltung, Einstellung, Habitus, Tugend – Begriffsklärungen .....	77
4.1.5	Haltung und Professionalität .....	80
4.1.6	Chancen und Risiken .....	82
4.1.7	Ausbildung von Haltung .....	84
4.1.8	Fazit .....	85
4.2	Haltung im Kontext von Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung.....	86
4.2.1	Pädagogische Fachkräfte als Gestalter_innen der Partnerschaft .....	90
4.2.2	Was brauchen Familien, damit es ihnen gut geht? .....	92
4.2.3	Sozialräume als Lebenswelten .....	94
4.2.4	Sozialraumorientierte Haltungen und Arbeitsprinzipien.....	101
4.2.5	Zusammenfassung.....	103
5.	Projektziele und Fragestellungen .....	105
5.1	Auftrag.....	105
5.2	Forschungsfragen.....	109
5.3	Konzept und Ablaufplanung .....	110
5.4	Evaluationsgegenstand und -zwecke.....	112
6.	Methoden .....	117
6.1	Dokumentenanalyse.....	117
6.1.1	Untersuchungsdesign .....	118
6.1.2	Sampling .....	119
6.1.3	Untersuchungsmaterial.....	119
6.1.4	Qualitative Inhaltsanalyse .....	121
6.2	Gruppendiskussionen .....	123
6.2.1	Untersuchungsdesign .....	124
6.2.2	Sampling .....	125
6.2.3	Untersuchungsmaterial und -ablauf .....	126

6.2.4 Die Dokumentarische Methode als qualitatives Auswertungsverfahren.....	127
6.2.5 Aufbereitung und Auswertung des qualitativen Datenmaterials anhand der Dokumentarischen Methode.....	130
7. Ergebnisse.....	133
7.1 Analyse von trägerspezifischen Leit- und Richtlinien .....	133
7.1.1 Ergebnisse.....	133
7.1.2 Implikationen für das weitere Vorgehen.....	136
7.2 Gruppendiskussionen zur Rekonstruktion impliziter Haltungen .....	138
7.2.1 Ergebnisse.....	138
7.2.2 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse zur Rekonstruktion impliziter Haltungen.....	151
8. Diskussion und Schlussfolgerungen .....	153
9. Entwicklung eines Instrumentariums zur Qualitätsentwicklung im Diskurs in Kindertageseinrichtungen .....	155
10. Ausblick: „Ein doppelter Diskurs“.....	161
10.1 Eindrücke aus der Praxis.....	161
10.2 Wissenschaftlicher Ausblick.....	182
Literaturverzeichnis .....	185
Verzeichnis der Autor_innen .....	195
Anhang.....	197
Leitfaden für die Gruppendiskussionen .....	197
Transkriptionsregeln.....	201